



Foto: Gert Heide

Auf der Freilichtbühne im Taggerhof in Kainbach bei Graz bieten die Schloss-Spiele Kluges aus Russland

Die Schloss-Spiele Rheintal zeigen „Wie man Karriere macht“ Kluges Stück sorgt für Heiterkeit

Petrus muss ein Fan der Schloss-Spiele Reinthal sein, denn pünktlich zur Premiere auf der Freiluftbühne im Taggerhof in Kainbach bei Graz, schloss er seine Regenschleusen, womit einem heite-

ren Theaterabend nichts im Wege stand. Mit „Wie man Karriere macht“ des Russen Alexandr Nikolajewitsch Ostrowskij ist die Theatertruppe nun ganz in ihrer neuen Heimat „angekommen“.

Seit dem Hinauswurf aus ihrer namensgebenden Heimat bestreiten die „Reinthal“ ihr Sommertheater im Hönigtal; diesmal mit einem russischen Stück. Im 19. Jahrhundert versucht sich der clevere Egor Dmitric Glumov mittels Intrigen aus seiner ärmlichen Lage in die höhere Gesellschaft zu manövrieren. Mit Schmeicheleien, Bestechungen und Lügen schafft er fast, von der reichen Witwe zum Gatten ihrer Nichte erkoren zu werden. Doch sein Tagebuch, mit der entlarvenden, wirklichen Meinung über seine Gönner, wird diesen zuge-tragen – mit fatalen Folgen.

Es ist ein kluges, noch aktuelles Stück, das zeigt, wie leicht Menschen mit ihren Eigenheiten und Eitelkeiten zu manipulieren sind. Wieder hat sich die Theaterfami-

lie Reinthal, mit der seit Jahrzehnten lodernen Begeisterung, unter den Händen von Franz Halbedl und Gerhard Kern, in das Stück reingehängt. Den „Gestandenen“ wie Liselotte Slippek, Walter Schreiner und Alexander Latzko gelingt es

immer wieder, junge Talente wie Bernhard Schreiner oder Marie Christin Wieser nach-zuziehen. Nach dieser Pre-miere kann man sagen, die Schloss-Spiele haben die Schwierigkeiten vorange-gangener Jahre endgültig überstanden! Gert Heide